



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
Februar 2017



Asylgeschäftsstatistik für den Monat Februar 2017

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2017* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
					8.455	darunter Anerkennung als Asyl-berechtigte (Art. 16 a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	7.041	6.887	154	26.122	8.455	118	16.091	85	94,3%	33	1.458
2 Afghanistan	3.409	3.200	209	29.702	5.063	27	1.844	6.329	44,6%	14.403	2.063
3 Irak	3.123	2.982	141	20.362	8.319	56	3.896	336	61,6%	5.933	1.878
4 Eritrea	2.214	2.194	20	4.742	2.086	13	1.234	143	73,0%	85	1.194
5 Iran, Islamische Republik	1.714	1.637	77	7.726	4.041	129	193	77	55,8%	2.705	710
6 Somalia	1.313	1.237	76	4.088	1.050	4	929	644	64,2%	483	982
7 Nigeria	1.249	1.227	22	3.445	145	6	26	234	11,8%	1.584	1.456
8 Türkei	1.151	1.079	72	565	26	7	10	3	6,9%	277	249
9 Armenien	972	922	50	1.810	28	-	32	61	6,7%	1.286	403
10 Russische Föderation	1.044	835	209	3.484	136	18	58	34	6,5%	2.029	1.227
Summe Top 10	23.230	22.200	1.030	102.046	29.349	378	24.313	7.946	60,4%	28.818	11.620
Herkunftsländer gesamt	37.074	33.475	3.599	142.139	31.620	552	26.263	8.537	46,7%	51.135	24.584

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2017.

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **33.475 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-genommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Jahr 2017 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 6.887 Erstanträgen (20,6 % aller Erstanträge),
- Afghanistan mit 3.200 Erstanträgen (9,6 % aller Erstanträge) und
- Irak mit 2.982 Erstanträgen (8,9 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 117.392 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 71,5 % im Vergleich zum Vorjahr**. Die Zahl der **Folgeanträge** im bisherigen Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (3.250 Folgeanträge, +10,7%) **auf 3.599 Folgeanträge**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 37.074 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (120.642 Asylanträgen) bedeutet dies **ein Rückgang um 69,3 %**.

Insgesamt wurden **142.139 Erst- und Folgeanträge** im Berichtsjahr 2017 **entschieden**, davon:

- Afghanistan mit 29.702 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 44,6 %),
- Syrien mit 26.122 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 94,3 %),
- Irak mit 20.362 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 61,6 %).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahreswert (100.977 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen um **40,8 % erhöht**. Die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer** liegt für das bisherige Berichtsjahr 2017 bei **46,7 %** (66.420 positive Entscheidungen von insgesamt 142.139).

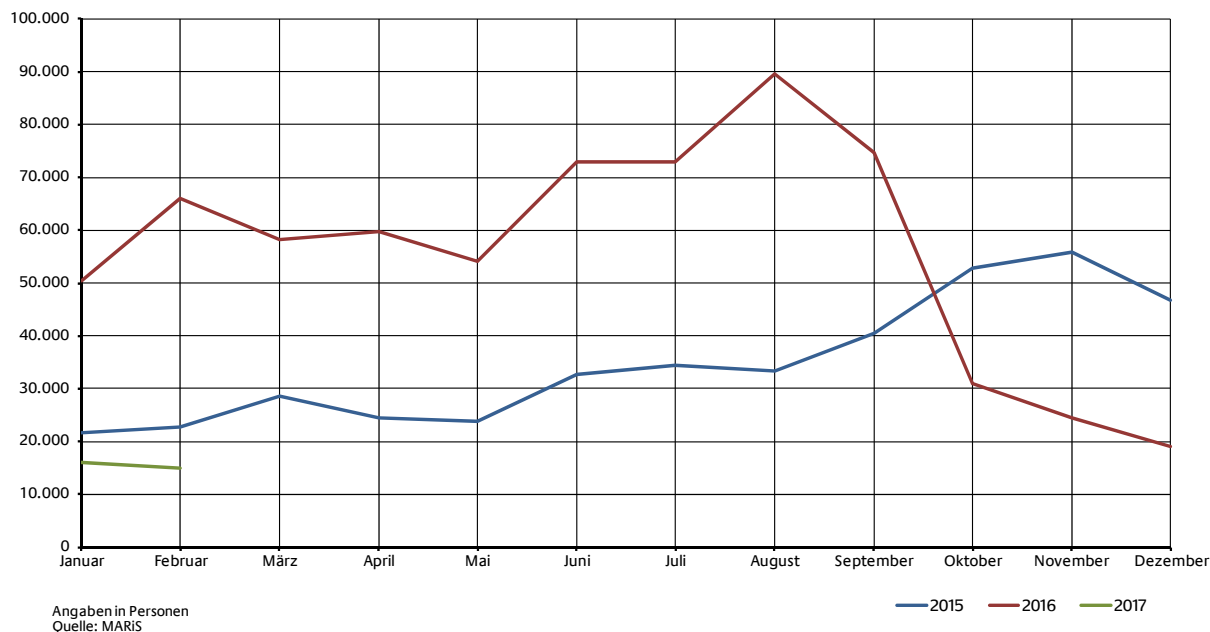
Ende Februar 2017 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **333.815 Ver-fahren**. Im Vergleich zum Vormonat (384.532 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren um 13,2 % zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Wider-rufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **stieg um 40,3 %** von 101.755 Entschei-dungen im Vorjahr auf **142.807 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2017 an**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat Februar** wurden **14.951 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-
genommen. Gegenüber dem Vormonat (Januar: 16.057 Personen) sank dieser Wert um **6,9%**.
Im Vergleich zum Vorjahr (Februar 2016: 66.127 Personen) ist ein Rückgang um **77,4%** zu
verzeichnen.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 3.220 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 2.675 Erstanträgen auf Rang 1 (+20,4 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 33.493 Erstanträgen (-90,4 %).
- **Afghanistan mit 1.492 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 1.442 Erstanträgen (+3,5 %),
im Vorjahr Rang 3 mit 7.268 Erstanträgen (-79,5 %).
- **Irak mit 1.405 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 1.245 Erstanträgen (+12,9 %),
im Vorjahr Rang 2 mit 9.999 Erstanträgen (-85,9 %).

Folgende Herkunftsländer waren im bisherigen **Zeitraum Januar bis Februar 2017** am
stärksten vertreten:

- **Syrien mit 6.887 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 60.661 Erstanträgen auf Rang 1 (-88,6 %).
- **Afghanistan mit 3.200 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 3 mit 12.404 Erstanträgen (-74,2 %).
- **Irak mit 2.982 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 2 mit 16.621 Erstanträgen (-82,1 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den
zehn zugangsstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den
kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Januar 2017	Februar 2017	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Feb 2016	Jan-Feb 2017	Vergleich zum Vorjahr
	1 Syrien, Arabische Republik	2.675	3.220		+20,4% ↑	1 Syrien, Arabische Republik	60.661
2 Afghanistan	1.442	1.492	+3,5% →	2 Afghanistan	12.404	3.200	-74,2% ↓
3 Irak	1.245	1.405	+12,9% ↗	3 Irak	16.621	2.982	-82,1% ↓
4 Eritrea	958	1.079	+12,6% ↗	4 Eritrea	1.556	2.194	+41,0% ↑
5 Iran, Islamische Republik	888	722	-18,7% ↓	5 Iran, Islamische Republik	2.719	1.637	-39,8% ↓
6 Somalia	584	550	-5,8% →	6 Somalia	313	1.237	+295,2% ↑
7 Nigeria	674	517	-23,3% ↓	7 Nigeria	402	1.227	+205,2% ↑
8 Türkei	580	492	-15,2% ↓	8 Türkei	285	1.079	+278,6% ↑
9 Armenien	602	306	-49,2% ↓	9 Armenien	269	922	+242,8% ↑
10 Russische Föderation	396	388	-2,0% →	10 Russische Föderation	655	835	+27,5% ↑
Gesamtsumme alle HKL	16.057	14.951	-6,9% →	Gesamtsumme alle HKL	117.392	33.475	-71,5% ↓

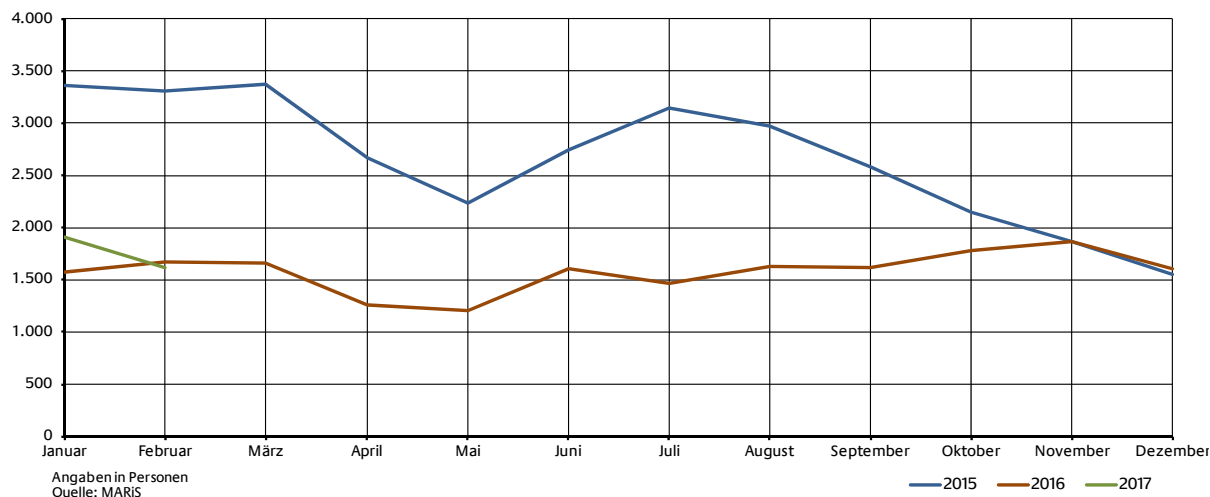
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2017.

Im Februar 2017 wurden **1.617 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.907 Folgeanträge) **sank die Zahl der Folgeanträge um 15,2%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Februar (1.670 Folgeanträge) ist ein Rückgang der Folgeanträge um 3,2% zu verzeichnen.

Die Hälfte aller Folgeanträge des Berichtsmonats (49,9%; 807 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 239 aus Serbien, 210 aus Mazedonien und 133 aus Albanien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Januar 2017	Februar 2017	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Jan-Feb 2016	Jan-Feb 2017	Vergleich zum Vorjahr
	1 Serbien	330	239		-27,6% ↓	1 Serbien	841
2 Mazedonien	247	210	-15,0% ↓	2 Mazedonien	326	462	+41,7% ↑
3 Albanien	246	133	-45,9% ↓	3 Albanien	216	389	+80,1% ↑
4 Kosovo	143	114	-20,3% ↓	4 Kosovo	262	259	-1,1% →
5 Afghanistan	114	84	-26,3% ↓	5 Afghanistan	63	209	+231,7% ↑
6 Russische Föderation	121	89	-26,4% ↓	6 Russische Föderation	117	209	+78,6% ↑
7 Bosnien und Herzegowina	96	95	-1,0% →	7 Bosnien und Herzegowina	206	192	-6,8% ↓
8 Syrien, Arabische Republik	42	85	+102,4% ↑	8 Syrien, Arabische Republik	332	154	-53,6% ↓
9 Irak	67	71	+6,0% →	9 Irak	144	141	-2,1% →
10 Montenegro	67	16	-76,1% ↓	10 Montenegro	25	82	+228,0% ↑
Gesamtsumme alle HKL	1.907	1.617	-15,2% ↓	Gesamtsumme alle HKL	3.250	3.599	+10,7% ↗

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↗ Zuwachs > 10% und < 20% ↘ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2017.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis Februar 2017.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2017	insgesamt	ASYLANTRÄGE	
		davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	4.083	3.751	332
Bayern	4.439	4.024	415
Berlin	1.939	1.733	206
Brandenburg	1.081	967	114
Bremen	467	419	48
Hamburg	874	756	118
Hessen	2.204	2.066	138
Mecklenburg-Vorpommern	714	657	57
Niedersachsen	3.383	2.874	509
Nordrhein-Westfalen	9.925	9.010	915
Rheinland-Pfalz	2.444	2.319	125
Saarland	468	439	29
Sachsen	1.486	1.354	132
Sachsen-Anhalt	1.222	1.084	138
Schleswig-Holstein	1.218	1.079	139
Thüringen	1.091	913	178
Unbekannt	36	30	6
Bundesländer gesamt	37.074	33.475	3.599

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Februar 2017 wurden Asylverfahren von **71.499 Personen** (68.640 Erst- und 2.859 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Afghanistan (15.616), Syrien (12.751) und den Irak (10.055) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (70.750 Entscheidungen) **ist ein Anstieg der Entscheidungszahlen um 1,1% zu verzeichnen**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Februar 2016: 51.528 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge **um 38,8% erhöht**. Für den Monat Februar lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 46,1% (32.937 positive Entscheidungen von insgesamt 71.499).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt **142.139 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 100.977 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 40,8%**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer im bisherigen Jahr 2017 bei 46,7%** (66.420 positive Entscheidungen von insgesamt 142.139). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (65,1%) **sank die Gesamtschutzquote somit um 18,4%-Punkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im Berichtsjahr 2017 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (94,3%; 24.631 positive Entscheidungen von insgesamt 26.122), Eritrea (73,0%; 3.463 positive Entscheidungen von insgesamt 4.742) und Irak (61,6%; 12.551 positive Entscheidungen von insgesamt 20.362).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt 31.620 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 8.455 Personen aus Syrien (26,7%) und 8.319 Personen aus dem Irak (26,3%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (16.091) und dem Irak (3.896). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (6.329) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	Ab-lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienasyl							
		davon Familienasyl	davon Familienasyl	davon Familienschutz	davon Familienschutz						
Februar 2017	71.499	15.146	2.179	300	50	13.264	445	4.527	32.937	26.146	12.416
		21,2%		0,4%		18,6%		6,3%	46,1%	36,6%	17,4%
Jan-Feb 2017	142.139	31.620	4.097	552	76	26.263	789	8.537	66.420	51.135	24.584
		22,2%		0,4%		18,5%		6,0%	46,7%	36,0%	17,3%
Jan-Feb 2016	100.977	64.670	668	340	32	465	30	555	65.690	25.038	10.249
		64,0%		0,3%		0,5%		0,5%	65,1%	24,8%	10,1%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs.1AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs.1AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs.5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	25.397	118	0,5	8.211	32,3	15.638	61,6	61	0,2	21	0,1	5	0,0	1.343	5,3
2. Afghanistan	29.398	27	0,1	5.007	17,0	1.839	6,3	6.293	21,4	14.226	48,4	117	0,4	1.889	6,4
3. Irak	19.967	56	0,3	8.187	41,0	3.848	19,3	315	1,6	5.729	28,7	131	0,7	1.701	8,5
4. Eritrea	4.690	13	0,3	2.069	44,1	1.232	26,3	131	2,8	72	1,5	13	0,3	1.160	24,7
5. Iran, Islamische Republik	7.623	128	1,7	3.887	51,0	193	2,5	67	0,9	2.635	34,6	48	0,6	665	8,7
6. Somalia	3.977	4	0,1	1.043	26,2	927	23,3	621	15,6	461	11,6	18	0,5	903	22,7
7. Nigeria	3.390	6	0,2	139	4,1	25	0,7	223	6,6	1.277	37,7	302	8,9	1.418	41,8
8. Türkei	526	7	1,3	19	3,6	9	1,7	3	0,6	217	41,3	50	9,5	221	42,0
9. Armenien	1.713	0	0,0	28	1,6	28	1,6	56	3,3	805	47,0	453	26,4	343	20,0
10. Russische Föderation	3.126	18	0,6	107	3,4	55	1,8	28	0,9	1.766	56,5	154	4,9	998	31,9
Summe 1 bis 10	99.807	377	0,4	28.697	28,8	23.794	23,8	7.798	7,8	27.209	27,3	1.291	1,3	10.641	10,7
Summe gesamt	136.235	548	0,4	30.771	22,6	25.720	18,9	8.349	6,1	38.815	28,5	11.450	8,4	20.582	15,1

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2017.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs.1AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs.1AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs.5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	816	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	14	1,7	104	12,7	603	73,9	95	11,6
2. Mazedonien	549	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,9	5	0,9	83	15,1	375	68,3	81	14,8
3. Albanien	496	0	0,0	0	0,0	0	0,0	6	1,2	4	0,8	51	10,3	385	77,6	50	10,1
4. Kosovo	298	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	9	3,0	37	12,4	225	75,5	27	9,1
5. Afghanistan	304	0	0,0	29	9,5	5	1,6	36	11,8	57	18,8	3	1,0	112	36,8	62	20,4
5. Russische Föderation	358	0	0,0	11	3,1	3	0,8	6	1,7	107	29,9	2	0,6	105	29,3	124	34,6
7. Bosnien und Herzegowina	220	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,9	0	0,0	18	8,2	162	73,6	38	17,3
8. Syrien, Arabische Republik	725	0	0,0	126	17,4	453	62,5	24	3,3	7	1,0	0	0,0	62	8,6	53	7,3
9. Irak	395	0	0,0	76	19,2	48	12,2	21	5,3	68	17,2	5	1,3	84	21,3	93	23,5
10. Montenegro	60	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	1,7	0	0,0	52	86,7	7	11,7
Summe 1 bis 10	4.221	0	0	242	5,7	509	12,1	100	2,4	272	6,4	303	7,2	2.165	51,3	630	14,9
Summe gesamt	5.904	4	0,1	297	5,0	543	9,2	188	3,2	468	7,9	402	6,8	2.797	47,4	1.205	20,4

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2017.

Anhängige Verfahren

Im Februar 2017 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (319.026 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.01.2017: **368.665 Personen**) **gesunken (-13,5 %, -49.639 Verfahren)**. Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Afghanistan (76.264 Personen), Syrien (39.959 Personen) und der Irak (35.716 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren sank um 6,7 % (-1.069 Verfahren)** von 15.858 Personen im Januar 2017 auf **14.789 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind der Irak (1.225), Afghanistan (1.183), Serbien (1.178), die Russische Föderation (1.128), Syrien (1.028) und Mazedonien (902) auffällig.

Insgesamt waren damit **am 28. Februar 2017 Asylverfahren von 333.815 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (384.523 anhängige Verfahren) **zeigt sich ein Rückgang um 13,2 % (-50.708 anhängige Verfahren)**.

Dublin-Verfahren

Im Februar 2017 wurden **4.111** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 5,7% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2017 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **7.683**; somit sind 5,4% aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **19.664 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (19.185 anhängige Erstverfahren, 479 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 5,9% aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im Februar 2017 sind insgesamt **141 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (194 Entscheidungen) sank der Wert um **27,3%**. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (Januar: 163 Entscheidungen) liegt ein Rückgang um **13,5%** vor.

Im bisherigen Jahr wurden insgesamt **304 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (400 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um **24,0%** gesunken. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (90 Entscheidungen) und Syrien (61 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art.16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs-verbot	davon kein Widerruf/keine Rücknahme	
Februar 2017	360	141	7	20	1	13	100	2.402
Jan-Feb 2017	793	304	9	36	6	24	229	2.402
Jan-Feb 2016	631	400	12	19	2	10	357	1.235

Ende Februar waren **2.402** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Februar 2017 wurden **183 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 181 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (220 Entscheidungen) ist ein Rückgang der Wiederaufnahmeverfahren um **16,8%** zu verzeichnen.

Im Berichtsjahr 2017 wurden 364 Wiederaufnahmeverfahren entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr bei den Herkunftsländern Kosovo (52 Entscheidungen), Serbien (46 Entscheidungen) und Mazedonien (41 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (378 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren um **3,7%** gesunken.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN
		insgesamt	insgesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz/ Abschiebungsverbot	davon kein Wiederaufnahmeverfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
Februar 2017	59	183	23	-	23	34	124	2	1.586
Jan-Feb 2017	208	364	51	-	51	46	264	3	1.586
Jan-Feb 2016	234	378	124	1	123	32	190	32	1.840

Am 28. Februar 2017 waren **1.586** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

In diesem Berichtsjahr wurden bisher insgesamt **62.573** Personen beim Bundesamt angehört. Damit hat sich die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (17.081) um **+266,3% erhöht**. Von den **62.573** im Jahr 2017 angehörten Personen entfielen allein 97,2% (60.802 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

Im Monat Februar 2017 wurden 30.435 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (32.066 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um **5,1%**.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 wurden **142.807 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 95,4% der Bundesamtsentscheidungen (136.235 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylverfahren. Im Vergleich zum Vorjahr (101.755 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen um **40,3% erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Februar 2017	71.823	68.640	2.859	141	183
Jan-Feb 2017	142.807	136.235	5.904	304	364
Jan-Feb 2016	101.755	95.141	5.836	400	378

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- summe	Jan	Feb
Europa - EU															
Belgien ^{2),3)}	2.840	1.525	1.375	1.300	1.195	1.075	1.275	1.675	1.420	1.670	1.525	1.555	18.430	1.461	
Bulgarien ³⁾	1.965	1.195	1.040	1.105	1.115	1.425	1.545	2.815	2.075	2.570	1.755	815	19.420		
Dänemark ^{2),3)}	1.650	910	475	405	370	475	400	300	305	355	285	260	6.195		
Deutschland ⁴⁾	59.075	74.870	67.310	67.880	61.305	80.755	78.680	94.360	78.445	34.285	27.750	20.550	745.265	17.964	16.568
Estland ³⁾	-	5	10	20	35	15	15	10	20	25	25	5	175		
Finnland ^{2),3)}	1.010	860	360	385	340	350	360	480	520	335	315	310	5.625		
Frankreich ^{2),3)}	6.120	6.960	6.980	6.650	6.545	6.865	6.590	7.655	7.465	7.435	6.680	7.401			
Griechenland ^{2),3)}	1.170	1.470	2.955	3.700	4.280	4.255	4.010	3.530	5.125	6.270	7.625				
Irland ^{2),3)}	215	195	140	155	140	155	165	195	220	185	225				
Italien ^{2),3)}	7.500	7.690	7.405	8.130	9.250	10.040	11.065	11.465	12.505	13.510	13.630	11.180	123.370		
Kroatien ³⁾	25	35	120	185	85	65	75	125	240	360	210	185	1.715		
Lettland ³⁾	10	15	10	40	5	45	25	30	25	55	60	30	350		
Litauen ³⁾	10	10	25	10	15	45	40	65	40	100	55				
Luxemburg ³⁾	270	135	110	130	125	175	140	200	205	285	175	205	2.160		
Malta ³⁾	110	140	180	115	140	185	155	190	175	240	165				
Niederlande ^{2),3)}	2.660	1.895	1.350	1.070	1.135	1.170	1.595	1.830	2.070	2.165	2.070	1.700	20.700		
Österreich ^{2),3)}	5.930	5.110	3.350	4.175	3.860	3.200	3.075	3.265	2.615	2.595	2.360	2.455			
Polen ²⁾	680	965	1.230	1.315	1.550	1.655	1.185	940	855	680	635	615	12.305		
Portugal ³⁾	60	55	180	75	190	175	95	60	175	165					
Rumänien ³⁾	40	90	100	85	50	80	115	140	195	420	280				
Schweden ^{2),3)}	4.155	2.725	2.240	2.045	2.060	2.105	2.150	2.415	2.400	2.420	2.225	1.985	28.925	1.958	
Slowakei ³⁾	5	5	10	15	15	5	5	20	15	10	20	20	145		
Slowenien ³⁾	15	270	205	30	55	35	40	120	115	90	190	140	1.310		
Spanien ^{2),3)}	1.105	935	890	1.165	1.325	1.510	1.025	1.225	1.320	1.760	1.935	1.565	15.755		
Tschechische Republik ³⁾	110	180	130	150	95	105	110	125	130	145	100				
Ungarn ³⁾	435	2.175	4.575	5.810	4.750	4.745	1.865	1.400	1.120	1.200	730	630	29.430		
Vereinigtes Königreich ^{2),3)}	3.710	3.295	3.155	3.560	3.265	3.115	2.910	3.165	3.285	2.945	3.125	3.335	38.870		
Zypern ³⁾	225	240	200	185	180	165	230	220	275						
Gesamt	101.095	113.950	106.095	109.885	103.490	123.985	118.930	138.020	123.360						
Sonstige Staaten															
Island ³⁾	50	35	45	45	55	35	40	65	175	200	255				
Liechtenstein ³⁾	-	5	5	10	10	5	10	-	10	10					
Norwegen ^{2),3)}	415	260	305	250	220	270	270	310	285	280	240	425	3.520		
Schweiz ^{2),3)}	3.620	2.705	1.990	1.745	1.885	2.330	2.475	2.445	2.180	2.095	1.960	1.765	27.195	1.588	
Australien ²⁾	870	1.094	1.203	1.130	1.484	1.335	1.083	1.262	1.357	1.411					
Kanada ²⁾	1.651	1.746	1.624	1.444	1.389	1.585	1.631	1.945	2.510	2.385	2.476	2.322	22.708		
Neuseeland ²⁾	19	26	29	35	28	31	35	38	45	33	27	41	387		
Vereinigzte Staaten ^{1),2)}	7.681	8.498	10.444	9.505	10.615	11.131	9.375	11.311	11.057	10.866	12.578	12.082	125.143	12.564	

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.
Stand Eurostat: 24.02.2017
Stand IGC: 01.03.2017